

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100004403/100596599/haiti-die-beiden-sos-kinderdoerfer-haitis-in-port-au-prince-und-cape-ha-tien-wurden-vom-erdbeben> abgerufen werden.



# SOS KINDERDORF

Haiti - Die beiden SOS-Kinderdörfer Haitis in Port-au-Prince und Cape Haïtien wurden vom Erdbeben verschont, die Kinder sind unverletzt

15.01.2010 - 11:23 Uhr, Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz

Port-au-Prince, Haiti (ots) - Die Kommunikation nach Haiti ist immer noch unterbrochen, doch nun wurde bestätigt, dass die beiden SOS-Kinderdörfer Haitis in Port-au-Prince und Cape Haïtien von den verheerenden Erdbeben verschont blieben. Den Kindern und den Mitarbeitern vor Ort geht es gut.

"Wir sind froh, dass wir nun auch einmal gute Neuigkeiten aus Haiti bekommen haben. Es war schwierig, so lange nichts aus den beiden SOS-Kinderdörfern in Port-au-Prince und Cape Haïtien zu hören. Umso erleichterter sind wir nun, dass es den Kindern gut geht und dass die beiden SOS-Kinderdörfer dem Erdbeben standhielten", sagt Christian Hosmann, Geschäftsführer von SOS-Kinderdorf Schweiz. Einmal mehr hat es sich ausgezahlt, dass SOS-Kinderdörfer solide und auf Nachhaltigkeit bedacht errichtet sind. Auch die Schule von SOS-Kinderdorf in Port-au-Prince wurde verschont. Allerdings wurde die Jugendeinrichtung zerstört, glücklicherweise sind bis auf zwei verletzte Jugendliche keine Opfer zu beklagen. Aus den Familienstärkungsprogrammen gibt es leider immer noch keine Informationen.

Nothilfe ist angelaufen

Da das Büro von SOS-Kinderdorf in Port-au-Prince zerstört wurde, wird die Nothilfe von der Dominikanischen Republik aus koordiniert. Im Zentrum der Hilfe stehen auf sich gestellte Kinder. Es wird abgeklärt, wie diese in den beiden SOS-Kinderdörfern aufgenommen werden und wie sichere Zonen für Mütter mit Kindern erstellt werden können. Zudem bietet SOS-Kinderdorf neben Hilfsgütern wie Essen, Medizin oder Kleidung auch psychologischen Beistand und führt ein Nothilfeprogramm um Kinder wieder mit ihren Familien zusammenzuführen. Für diese Programme und den Wiederaufbau plant SOS-Kinderdorf fünf bis sieben Millionen Franken ein.

Spenden für Haiti können über das Spendenkonto der Stiftung PC 30-31935-2 mit dem Vermerk "Erdbeben Haiti" überwiesen werden.

ots Originaltext: Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz  
Internet: [www.presseportal.ch](http://www.presseportal.ch)

Kontakt:  
Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz

Marc Bächler, Leiter Kommunikation  
Hessstrasse 27A, 3097 Liebefeld  
Tel.: +41/31/979'60'64  
Fax: +41/31/979'60'61  
Natel: +41/78/703'32'95  
E-Mail: [marc.baechler@sos-kinderdorf.ch](mailto:marc.baechler@sos-kinderdorf.ch)  
Internet: [www.sos-kinderdorf.ch](http://www.sos-kinderdorf.ch)

Originaltext:

Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100004403/stiftung-sos-kinderdorf-schweiz>

Medienmappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_100004403.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_100004403.rss2)